

# Kaarster gegen Fluglärm

Newsletter 2

April 2016

*Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,*

**Am 23. Mai werden die Pläne des Flughafens Düsseldorf für ein Planfeststellungsverfahren öffentlich vier Wochen lang ausgelegt. Mit diesem Tag beginnt auch die Möglichkeit Einwendungen dagegen vorzubringen.**

Und das werden wir tun! Die Frist, Einwendungen abzugeben beginnt mit der Auslegung und endet am Mittwoch, den 6. Juli.

Jetzt müssen wir gemeinsam alle Kräfte bündeln, damit es uns gelingt, möglichst viele Kaarsterinnen und Kaarster zu mobilisieren und sie für Einwendungen zu gewinnen.

Interessant an dem Antrag des Flughafens ist, dass er nicht nur, wie bekannt, eine Ausweitung der Zahl der Flüge von max. 47 auf künftig 60 pro Stunde

beantragt. Vielmehr möchte er auch 8 Stellplätze und die entsprechende Vorfeldinfrastruktur genehmigt bekommen. Dies bestätigt unsere Behauptung, dass es nur darum geht, in den späten Abend- und Nachtstunden sowie in den frühen Morgenstunden mehr Slots zu planen. Er braucht nämlich die Stellplätze, damit die spät landenden und früh starteten Tourismusflieger nach Palma, Antalya und die Kanaren über Nacht parken können. Das Interesse des Flughafens an der Kapazitätserweiterung ist alleine dadurch begründet, Billigfluggesellschaften, die im Tourismusgeschäft tätig sind, eine betriebswirtschaftlich optimale Ausnutzung des Tages zu bieten. Nach dem Motto: „Um 6 Uhr raus und nach 22 Uhr rein“, wird das Wachstum der Flugbewegungen in den Randstunden steigen – wie bereits in den vergangenen zehn Jahren.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Werner Kindsmüller*

## **Stammtisch am Do. 21. April 2016 bereitet Aktionen vor!**

Umfassende Information über den Verfahrensstand und Planung der Aktionen in den nächsten Wochen sind Gegenstand unseres Stammtisches am Donnerstag, den 21. April, Beginn 19.00 Uhr, Bürgerkeller Neusser Str. 12. Eingeladen sind neben den Mitgliedern alle Interessierten

## **Tourismusziele im Sommerflugplan**

Ein beliebiger Freitag im Mai. Von 5.50 Uhr bis 6.20 Uhr hat der Flughafen Düsseldorf 22 Flüge geplant. Darunter sind 6 Destinationen, die nicht typische Urlaubsziele rund um das Mittelmeer sind. Ähnlich sieht es in den nach 22.30 Uhr aus. Von 21 Landungen kommen 18 aus Tourismusorten.

## **Aktionstag mit Grillen für Mitglieder**

**Am Sa. 21. Mai, 15-18 Uhr**

Wir werden an alle Haushalte in Kaarst (20.000) Broschüren mit unserer Argumentation und unseren Zielen verteilen. Dieser Broschüre wird eine Karte eingeklebt, mit der die Bürgerinnen und Bürger ihre Einwendungen vornehmen können. Wir haben kein Geld, um die Karten gewerbsmäßig kleben und die Broschüren verteilen zu lassen. Die Aktion wird nur klappen, wenn mind. 30 Mitglieder mitmachen!

Um diese Aktion vorzubereiten, brauchen wir viele helfende Hände. Deshalb veranstalten wir am 21. Mai einen Arbeitseinsatz in der VHS Kaarst. Damit die Arbeit leichter fällt, gibt es Würstchen, Salat und Bier.

## **Bürgerveranstaltung am 1. Juni**

Zum Auftakt der Kampagne gegen die Pläne des Flughafens findet am Mi. 1. Juni (Beginn: 19 Uhr) in der Städt. Realschule Halestraße eine gemeinsame Bürgerveranstaltung von Stadt und „Kaarster gegen Fluglärm“ statt. Mit dabei auch Bürgermeisterin Dr. Ulrike Nienhaus.

## **Spenden Sie!**

**Um dem Flughafen Paroli bieten zu können, braucht der Verein Geld! Auch schon 10 € helfen!**

**Bitte spenden Sie auf das Vereinskonto. Eine Spendenbescheinigung wird erteilt.**

**Kontoverbindung** : Sparkasse Neuss, IBAN : DE63 3055 0000 0093 4683 04, BIC : WELADEDNXXX (BLZ 30550000, Konto Nr. 93468304)

## **Termine im April**

**Do. 21. April – 19 Uhr – Stammtisch des Vereins Bürgerkeller, Neusser Str. 12**

**Mi. 27. April – 20 Uhr – Veranstaltung gegen Fluglärm in Neuss, Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Str. 3**

**Diese Veranstaltung wird von unserem Verein durchgeführt.**

**Fr. 29. April – Internationaler Tag gegen den Lärm**

**Sa., 30. April – 9-12 Uhr: Infostand des Vereins beim Kaarster Wochenmarkt**

## **Lärmaktionsplan der Stadt Kaarst unzureichend**

Am 13. April wurde der Entwurf des Lärmaktionsplans der Stadt Kaarst im Planungsausschuss der Stadt beraten. Er ist nach Ansicht unseres Vereins ungenügend, weil er den Fluglärm vernachlässigt.

„Der Flugverkehr ist neben dem Straßenverkehr für viele Menschen in Kaarst die größte Quelle der Lärmbelästigung. Diesem Stellenwert wird der vorgelegte Lärmaktionsplan nicht gerecht. Er muss deshalb unbedingt nachgebessert werden“, fordert der Vorsitzende des Vereins, Werner Kindsmüller.

Die rechtlichen Möglichkeiten der Stadt Kaarst seien zwar aufgrund der Vorgaben im Fluglärmgesetz gering, wonach sich die zulässige Lärmbelastung nach dem Dauerschallpegel und nicht nach den Spitzenwerten richte. Dies führe zu der absurden Konsequenz dass es in Kaarst legal keinen Fluglärm gebe, der für eine Lärmschutzaktionsplanung zu berücksichtigen wäre. „Der Fluglärm ist wegdefiniert, aber deshalb nicht weniger spürbar für die Menschen,“ so Kindsmüller. Diese Beschränkung könne aber nicht zufriedenstellen. Auch wenn die Stadt Kaarst nur geringe Einwirkungsmöglichkeiten besitze, so Kindsmüller, „sollte die Stadt im Aktionsplan zumindest diesen Irrsinn problematisieren. Ich würde auch erwarten, dass die Stadt auf die Notwendigkeit hinweist, im Rahmen des bevorstehenden Planfeststellungsverfahrens auf eine

Einschränkung der Flugverkehre in den besonders sensiblen Abend- und Nachtstunden zur Verminderung der Lärmbelastung der Bürger zu drängen.“

Im Übrigen wäre es aufschlussreich darzustellen, wie groß der Anteil der betroffenen Bürgerinnen und Bürger in Kaarst ist, die von Fluglärm >55 dB(A) betroffen sind. Die Anlage des Aktionsplans weise diese Werte nur für den Straßen- u. Schienenverkehr aus.

Alle Mitglieder des Planungsausschusses haben sich dieser Auffassung angeschlossen und den Entwurf der Verwaltung zurückgewiesen. Nun werden die Fraktionen darüber beraten, wie es weitergehen soll. Wir werden berichten!

## **Mitgliedsbeiträge werden eingezogen**

Im April werden die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2016 von Ihrem Konto eingezogen.

Bitte beachten Sie, dass der Kontoauszug auch als Bescheinigung gegenüber dem Finanzamt gilt, um den Beitrag steuerlich geltend zu machen.

**Weitere interessante Informationen auf [www.kagf.de](http://www.kagf.de); Und auf Facebook: <https://www.facebook.com/kaarstgegenfluglaerm>**

Verein „Kaarster gegen Fluglärm“ (04/2016)  
**kindsmueller@kagf.de Tel. 02131-17 69 617**